

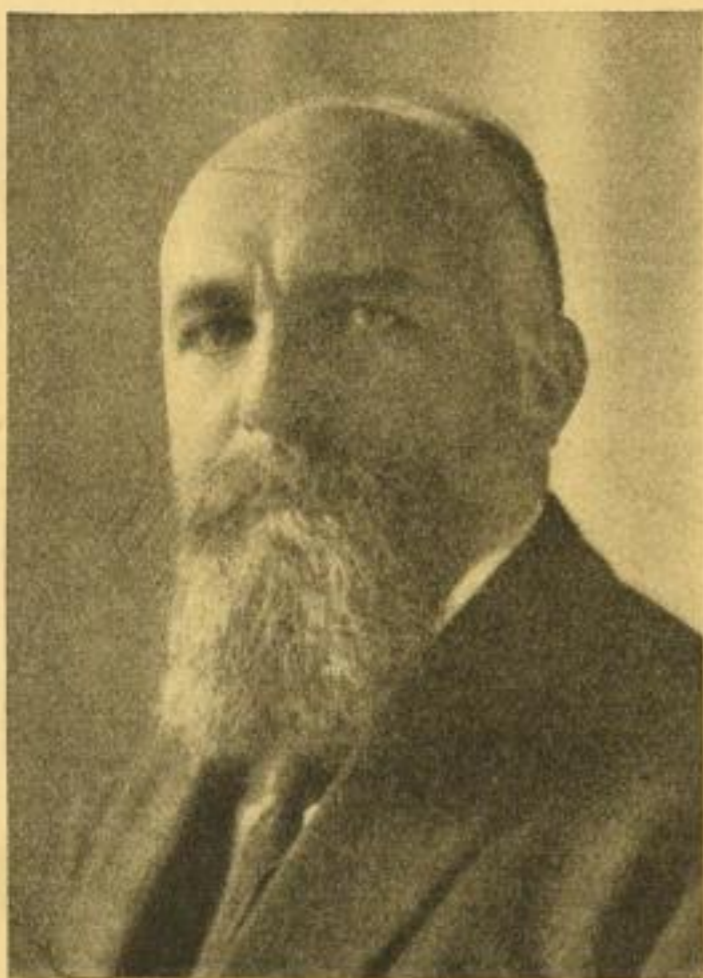
Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 234.

Leipzig, Sonnabend den 6. Oktober 1928.

95. Jahrgang.



Ⓜ

Vorzugsangebot:

- 1—3 Exemplare mit 40%
- 4—9 Exemplare mit 45%
- 10 Exemplare mit

50%

Ziel nach Vereinbarung

ANDREAS HAUKLAND

OL JÖRGEN

Roman. Aus dem Norwegischen von Luise Wolf
Ganzleinen M. 6.50

*

Irgendwo im nebligen Norden hebt es an mit der Schilderung einer armutbeladenen Kindheit. Menschengesichter tauchen auf und verschwinden wieder, um uns dann und wann durch jene sonderbaren Zufälle, wie sie ein Wanderleben unter fremden Leuten bringt, noch einmal zu begegnen. Ol Jörgens Leben ist eine einzige endlose Wanderschaft. Es graut ihm vor allem, was zu seelenertötender Form erstarrt. Und doch sehnt er einen Abschluss, ein Lebensziel herbei. Er sucht das Gleichgewicht seiner Seele. Fast scheint es, als sollte sein Seelenleben in irgendeiner Ecke des Nordlands verkrüppeln. Aber Ol Jörgen kann nicht verkommen. Die grossen Wälder geben ihm stets wieder neue Lebenskraft, wenn er ihre Einsamkeit sucht. Mit einer solchen Flucht in die Natur schliesst das Buch, sich in die Unendlichkeit der ewigen Bewegung verlierend. — Ol Jörgen ist der Roman eines herben Manneschicksals, ein Buch voll unerbittlicher Wahrheit, schonungsloser Aufrichtigkeit und revolutionärer Leidenschaft. Nichts kennzeichnet es besser, als die Herausforderung, die in dem Satz liegt: „Roheit allein kennt Lebensfreude, Bildung kennt nur Surrogate.“

*

Adolf Sponholtz Verlag G. m. b. H.
Hannover